

Dienstag, 27. September 2005

Bitte richten Sie Ihre Anreise zwischen
12.30 Uhr und 14.15 Uhr ein.

- 14.30 Uhr **Begrüßung**
Christian Kurzke
- 15.00 Uhr **Straßen-Leben und
Streetwork**
Martina Bodenmüller, Dip-
lom-Pädagogin & Gestal-
tungs-Sozialtherapeutin,
Gießen
- 16.30 Uhr **„Ausstiegsprozesse“**
Lesung mit Martina Bo-
denmüller und anschlie-
ßende Diskussion
- 18.15 Uhr *Abendessen*
- 19.30 Uhr **„Ich war das perfekte
Kind“**
Dokumentarfilm
Heidi und Bernd Umbreit
- 21.00 Uhr Nach(t)geplauder

Zum Film:

Ein Jahr lang begleiten die WDR-
AutorInnen Heidi und Bernd Umbreit Sil-
via auf ihrer Suche nach sich selbst, auf
ihrer Suche nach einem Platz in unserer
Gesellschaft.



Sie sprechen mit den Eltern über ihre Sor-
gen und Ängste, Hoffnung und Enttäü-
schung. Hautnah erleben sie die schmerz-
hafte Wandlung eines jungen Menschen.
(<http://wdr.de/tv/dokumentation/ichwardasperfektekind.html>)

Mittwoch, 28. September 2005

- 08.00 Uhr Gedanken zum Tag
in der Barbarakapelle
- 08.15 Uhr *Frühstück*
- 09.00 Uhr **Vorstellung von Praxispro-
jekten**
1. **Treberhilfe**, Dresden
 2. **Buddy Projekt** der Mittel-
schule Frédéric Joliot-
Curie, Pegau
 3. **u.a.**
- 12.30 Uhr *Mittagessen*
- 13.30 Uhr **Strategien für Sachsen.
Finanzen, Strukturen, Ge-
setze und Auswirkungen
von Hartz IV**
Arbeit in Kleingruppen.
- 15.00 Uhr Bündelung der Arbeitser-
gebnisse & Entwicklung
eines Positionspapiers
- 16.00 Uhr *Tagungsausklang
bei Kaffee, Tee und Kuchen*

Zur Tagung

Ein Leben auf der Straße ist für manche junge Menschen eine Alternative zum Leben im Elternhaus. Dies ist oft eine Phase der Identitätssuche, geprägt von Höhen, Tiefen, Rückschlägen und Stabilisierungszeiten. Diese Tagung will Lebensläufe von „Straßenkindern“ aufzeigen, Methoden des Streetworks diskutieren, Konzepte einzelner Streetworkprojekte aus Sachsen vorstellen und die Auswirkungen von Hartz IV debattieren.

Eingeladen sind MultiplikatorInnen der Kinder- und Jugendhilfe, Studierende, Interessierte.

Christian Kurzke

Studienleiter

Juliane Vogt

Diakonisches Werk der Ev.-Luth.
Landeskirche Sachsens e.V.

Vom 03. – 05. April 2006 wird eine weitere Tagung zur Thematik „Straßenkinder“ folgen.

Freundeskreis der Akademie

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Meißen ist ein selbständiger eingetragener Verein. Er will die Arbeit der Akademie beraten und unterstützen, ihre Öffentlichkeitswirkung verstärken und Sponsoren für die Aufgaben der Akademie gewinnen. Wir laden ein zur Mitarbeit im Freundeskreis. Bitte fordern Sie ein Informationsblatt an.

Tagungsort: Evangelische Akademie Meißen
Freiheit 16, 01662 Meißen
Tel.: 03521/4706-0, Fax: 03521/4706-99
klosterhof@ev-akademie-meissen.de
www.ev-akademie-meissen.de

während der Tagung:

Tel.: 03521/4706-590, Fax: 03521/4706-299

Anmeldung:

Sofern Sie nicht schon verbindlich angemeldet sind, schicken Sie uns bitte beiliegende Anmeldekarte. Sie können sich auch per E-Mail oder über unsere Homepage anmelden. Bitte beachten Sie, dass Sie keine Anmeldebestätigung erhalten. Sollte die Tagung überfüllt sein, bekommen Sie so bald wie möglich Nachricht. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Bei kurzfristiger Absage müssen wir eine Ausfallgebühr erheben. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Lemke, Tel. 03521-4706-22.

Kosten (gesamte Tagung):

Verpflegung: 15,40 €
Unterkunft im DZ/EZ: 18,50/ 23,00 €
Tagungsbeitrag: 15,00 €
Zahlung mit EC-Karte möglich

Am Geld soll die Teilnahme grundsätzlich nicht scheitern. Ermäßigungen sind auf vorherige schriftliche Anfrage hin möglich. Für Teilnehmende aus Mittel- und Osteuropa gelten andere Bedingungen.

Diese Tagung wird gefördert von der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und ist eine Veranstaltung im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung. Die Tagung wird auch aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Anreise:

Die Akademie liegt in der historischen Altstadt Meißen, oben an der Zufahrt zum Dom neben der St.-Afra-Kirche. Zwischen Dresden und Meißen verkehren alle 30 min S-Bahnen. Der schöne Fußweg vom Bahnhof zur Akademie durch die Altstadt beträgt etwa 20 Minuten. Autoanreise über die B 101. Parkplätze in Akademiesnähe stehen nur begrenzt zur Verfügung. Weitere Hinweise: www.ev-akademie-meissen.de/anreise.html

Die Evangelische Akademie Meißen ist behindertengerecht umgebaut und eingerichtet.

EVANGELISCHE
AKADEMIE

MEISSEN

Tagungsprogramm

27. und 28. September 2005 (108-05)

Keine Lust auf zu Hause?

Die Straße als „anderer“ Lebensort.



In Zusammenarbeit mit

Diakonie Sachsen 

Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens e.V.